

1	Einleitung	1
	Stefan Hollenberg und Claudia Kaup	
2	Sozialwissenschaft und Sozialforschung	7
	Claudia Kaup und Andreas Kohl	
2.1	Das Soziale als Untersuchungsgegenstand	8
2.2	Empirische Sozialforschung	9
2.3	Geschichte der Sozialforschung	11
2.4	Das Feld der Empirischen Sozialforschung	13
2.4.1	Produzent*innen von empirischem Wissen	14
2.4.2	Nutzer*innen von empirischem Wissen	15
2.5	Methoden – ein kurzer Überblick	16
2.6	Induktives und deduktives Vorgehen	23
2.7	Anforderungen an die Empirische Sozialforschung	25
2.8	Empirische Sozialwissenschaft für die Polizei- und Verwaltungswissenschaften	27
2.9	Aufgaben für das Selbststudium	28
	Literatur	28
3	Der Arbeits- und Forschungsprozess	31
	Andreas Kohl und Claudia Kaup	
3.1	Der Arbeits- und Forschungsprozess	32
3.1.1	Konzeptionsphase	32
3.1.2	Datengewinnungs- und Analysephase	35
3.1.3	Abschlussphase	38
3.2	Aufgaben für das Selbststudium	39
	Literatur	40

V

4	Stress und Achtsamkeit im wissenschaftlichen und praxisorientierten Projekt	43
	Judith Heße-Husain und Gisela Pauli Caldas	
4.1	Einleitung	44
4.2	Fokus Individuum: Herausforderungen im Projekt begegnen	47
4.2.1	Stress	48
4.2.2	Projektspezifische Stressoren	50
4.2.3	Umgang mit Stressoren in der Projektarbeit am Beispiel der Resilienz	52
4.3	Fokus Stakeholder*innen: Achtsamkeit und Forschungsethik	57
4.4	Fazit	64
4.5	Aufgaben für das Selbststudium	64
	Literatur	65
5	Datenschutz empirischer Studien: Recht und Ethik	69
	Lars Oliver Michaelis und Emanuel John	
5.1	Einleitung	69
5.2	Datenschutzrechtliche Vorgaben für empirische Studien	70
5.2.1	Rechtliche Regelungen	70
5.2.1.1	Grundrechtlicher Schutz	70
5.3	Datenschutz-Grundverordnung der EU	71
5.3.1	Begriffe	71
5.3.2	Allgemeine Regelungen	72
5.3.3	Vorgaben für Forschungszwecke	73
5.4	Datenschutzrecht NRW	76
5.5	Gesamtüberblick datenschutzrechtlicher Anforderungen für empirische Studien	77
5.6	Forschungsethische Grundsätze für die Durchführung empirischer Studien	79
5.6.1	Forschungsethik – Was ist das?	79
5.6.1.1	Datenrecht und Forschungsethik	80
5.6.1.2	Forschungsethische Grundsätze	80
5.6.2	Forschungsethische Grundlagen in der Praxis	82
5.6.2.1	Selbstbestimmung und Freiwilligkeit	82
5.6.2.2	Informationen	83

5.6.2.2.1	Informationen als Störquelle im Forschungsprozess	83
5.6.2.2.2	Unvorhergesehene Konsequenzen	84
5.6.2.3	Forschung an vulnerablen Gruppen	85
5.6.3	Ethische Reflexion der Forschenden	87
5.7	Aufgaben für das Selbststudium	87
	Literatur	88
6	Wissenschaftlicher Bericht und Publikation	91
	Bernhard Frevel und Christoph Riederer	
6.1	Einleitung	91
6.2	Die Gliederung des wissenschaftlichen Berichts	93
6.2.1	Einleitung, Hauptteil, Schluss	93
6.2.1.1	Einleitung	93
6.2.1.2	Hauptteil	95
6.2.1.3	Schluss	96
6.2.2	Gliederungsstrategien	97
6.2.3	Die Gliederung ist die „halbe Arbeit“	100
6.2.4	Formale Aspekte der Gliederung	102
6.3	Die formale Gestaltung der Arbeit	104
6.3.1	Zitate, Quellennachweis, Anmerkungen	105
6.3.2	Der weitere „Apparat“	107
6.3.3	Layout und Präsentation der Arbeit	112
6.4	Ziel erreicht!?	113
6.5	Aufgaben für das Selbststudium	114
	Literatur	114
7	Quantitative Forschung am Beispiel „Fragebogen“	117
	Stefan Kersting und Michael Reutemann	
7.1	Einleitung	117
7.2	Beispiele	119
7.2.1	Erhebung von Selbstauskünften	119
7.2.2	Aktenanalyse	120
7.2.3	Leistungstest	120
7.2.4	Ohne Grundlagen geht es nicht	121
7.3	Fragen und Antworten	122
7.3.1	Skalen	127
7.3.2	Skalenniveaus	129

7.4	Durchführung von Fragebogenerhebungen	132
7.4.1	Face to Face, Paper and Pencil, Online	132
7.4.2	Quer- oder Längsschnittbefragung?	134
7.5	Gestaltung von Fragebögen	135
7.5.1	Informations- und Erinnerungsschreiben	135
7.5.2	Optische Gestaltung	136
7.6	Fazit	136
7.7	Aufgaben für das Selbststudium	137
	Literatur	137
8	8. Qualitative Interviews	139
	Bettina Franzke und Ines Zeitner	
8.1	Erkenntnisgewinn durch qualitative Interviews	140
8.2	Formen qualitativer Interviews	143
8.3	Einen Interviewleitfaden erstellen	146
8.4	Befragungspersonen auswählen und gewinnen	150
8.5	Qualitative Interviews durchführen	153
8.6	Qualitative Interviews auswerten	156
8.7	Ergebnisbericht schreiben	160
8.8	Weitere Empfehlungen und Fazit	163
8.9	Aufgaben für das Selbststudium	166
	Literatur	167
9	Qualitative Expert*inneninterviews	169
	Markus Hilz und Henrique Ricardo Otten	
9.1	Einleitung	169
9.2	Grundlagen	170
9.2.1	Das Expert*inneninterview im Unterschied zu anderen Interviewformen	170
9.2.2	Expert*innengespräche in der Organisations- und Verwaltungsforschung	172
9.2.3	Wer sind geeignete Expert*innen?	176
9.3	Vorgehen beim Expert*inneninterview	177
9.3.1	Entwicklung des Leitfadens zu einem Forschungsvorhaben	177
9.3.2	Geeignete Expert*innen finden und kontaktieren	184
9.3.3	Vorbereitende Schritte und das Anschreiben für Expert*innengespräche	185
9.3.4	Wie gestaltet man das Interview?	187
9.3.5	Ein Vorschlag zur Auswertungsstrategie	191

9.4	Zusammenfassung	195
9.5	Aufgaben für das Selbststudium	196
	Literatur	197
10	10. Mit Beobachtungen forschen	199
	Bettina Franzke und Ines Zeitner	
10.1	Erkenntnisgewinn durch Beobachtung	199
10.2	Merkmale und Formen der Beobachtung	203
10.3	Beobachtungen durchführen	205
10.4	Beobachtungsdaten auswerten	211
10.5	Tipps und Fehlerquellen	216
10.6	Aufgaben für das Selbststudium	217
	Literatur	219
11	Biografieforschung und Lebenslaufanalyse – Von der Lebensgeschichte der/des Einzelnen zu Erkenntnissen über die Gesellschaft	221
	Gisela Pauli Caldas	
11.1	Einleitung	222
11.2	Biografie und Lebenslauf	223
	11.2.1 Biografie	223
	11.2.2 Die Entdeckung des Individuums als Objekt wissenschaftlicher Forschung	225
	11.2.3 Die Entwicklung der Biografieforschung	227
	11.2.4 Lebenslauf und Lebenslaufanalyse	229
11.3	Methoden der Biografieforschung	234
	11.3.1 Narratives Interview in der Biografieforschung	235
	11.3.1.1 Forschungsfragen, die sich für die Methode des narrativen biografischen Interviews eignen	235
	11.3.1.2 Auswahl der Interview-Partner	236
	11.3.1.3 Bereitschaft zum Erzählen	236
	11.3.1.4 Grundhaltung und Gesprächsführung der/des Forschenden	237
	11.3.1.5 Transkription der Gespräche	238
	11.3.1.6 Erhebung von Objektiven Biografischen Daten	238
	11.3.1.7 Erstellung des Genogramms	239
	11.3.1.8 Darstellung der sozialen Ausgangslage	243

11.3.1.9	Analyse und Interpretation der Gespräche	244
11.3.2	Teilnehmende Beobachtung in der Biografieforschung	246
11.3.3	EGO-Dokumente wie Tagebuch, Notizen und Autobiografie	246
11.4	Andere Dokumente: Fotos, Filme, Zeitungen, Akten und Archive	248
11.5	Neue Medien	249
11.6	Relevanz der Biografieforschung für Polizei und Verwaltung	250
11.7	Fazit	252
11.8	Aufgaben für das Selbststudium	253
	Literatur	253
12	Mixed-Methods in der empirischen Polizei- und Verwaltungswissenschaft	259
	Markus Seyfried und Stefan Hollenberg	
12.1	Einleitung	260
12.2	Mixed Methods – Bedeutung und Vorgehen in der empirischen Forschung	261
12.3	Mixed Method-Forschung in der Anwendung	266
	12.3.1 Empirische Polizeiwissenschaft	266
	12.3.2 Empirische Verwaltungswissenschaft	269
12.4	Mixed Methods in der empirischen Forschung	271
12.5	Zusammenfassung und Implikationen	272
12.6	Aufgaben für das Selbststudium	273
	Literatur	274
13	Qualitative und quantitative Befragungs- und Auswertungssoftware sowie Datenbanken mit aggregierten Statistiken – Ein Überblick	277
	Stefan Hollenberg und Lutz C. Kaiser	
13.1	Einleitung	278
13.2	Allgemeine Eigenschaften von Online-Tools	279
13.3	Beispiele für Online-Umfragetools (alphabetisch sortiert)	281
13.4	Beispiele für statistische Auswertungssoftware	284
13.5	Beispiele für Auswertungssoftware für qualitative Studien ...	288
13.6	Software zur Datenformat-Konvertierung	291
13.7	Datenbanken kommerzieller Anbieter*innen	292

13.8	Zusammenführung von Daten	293
13.9	Aufgaben für das Selbststudium	294
	Literatur	294
14	Polizeibezogene Statistiken	297
	Stefan Kersting und Julia Erdmann	
14.1	Einleitung	298
14.2	Welche polizeibezogene Statistiken stehen für Forschungsarbeiten zur Verfügung?	300
14.2.1	Polizeiliche Kriminalstatistik (Phase 1)	302
14.2.2	Statistik über den Geschäftsanfall bei den ordentlichen Gerichten und Staatsanwaltschaften (Phase 2)	303
14.2.3	Strafverfolgungsstatistik (Phase 3)	303
14.2.4	Strafvollzug (Phase 4)	304
14.2.5	Bundeszentralregister	305
14.2.6	Vergleichbarkeit der Statistiken	305
14.3	Was fehlt in den Statistiken?	307
14.3.1	Standardtabellen	307
14.3.2	Nicht alle Delikte in der PKS erfasst	308
14.3.3	Nicht alle Informationen enthalten	309
14.3.4	Dunkelfeld der Kriminalität	309
14.3.5	Nicht alles wird bei der Polizei bearbeitet	311
14.4	Analyse von Fallzahlenentwicklungen	311
14.5	Kontext der Zahlen	313
14.5.1	Altersbezogene Kriminalitätsbelastung	314
14.5.2	Raumbezogene Kriminalitätsbelastung	315
14.6	Fazit	317
14.7	Aufgaben für das Selbststudium	317
	Literatur	317
15	Amtliche Statistik mit Verwaltungsbezug	321
	Helena Helfer und Matthias Peistrup	
15.1	Einführung	321
15.2	Nationale amtliche Statistik	322
15.2.1	Grundlagen der amtlichen Statistik	322
15.2.2	Datenbasis der amtlichen Statistik	324
15.2.3	Datenressourcen der amtlichen Statistik	328
15.3	Open Government Data	331
15.4	Internationale amtliche Statistik	332

15.4.1	Eurostat	333
15.4.2	OECD Datenbank	335
15.4.3	World Bank Open Data	337
15.5	Zusammenfassung und Implikationen	338
15.6	Aufgaben für das Selbststudium	338
	Linksammlung	339
	Literatur	339
16	Nicht amtliche Statistiken und Sekundärforschungsdaten	343
	Lutz C. Kaiser	
16.1	Einleitung	343
16.2	Quer- oder Längsschnitt, Repräsentativität?	347
16.3	Auf der Suche nach passenden Statistiken und Daten	349
16.4	Ausgewählte Beispiele	352
16.4.1	Nicht amtliche Statistiken	353
16.4.2	Nicht amtliche Sekundärforschungsdaten	354
16.4.2.1	Allgemeine Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften	355
16.4.2.2	ifo Geschäftsklima Deutschland	356
16.4.2.3	Sozio-oekonomisches Panel (SOEP)	357
16.5	Fazit und Ausblick	358
16.6	Aufgaben für das Selbststudium	359
	Hinweise zu thematisch relevanten Institutionen	360
	Literatur	360
17	Big Data und Data Mining in der öffentlichen Verwaltung	365
	Tim Wambach	
17.1	Einleitung	365
17.2	Methodik des Data Mining	368
17.3	Analyseverfahren im Data Mining mit Python	372
17.4	Zusammenfassung und Ausblick	393
17.5	Aufgaben für das Selbststudium	393
	Literatur	394
18	Forschende Polizei. Empirische Sozialforschung innerhalb polizeilicher Organisationen	395
	Felix Bode und Gina Rosa Wollinger	
18.1	Einleitung	396
18.2	Einordnung empirischer Sozialforschung innerhalb der Polizei	396

18.3	Institutionen und Netzwerke „der“ Polizei	398
18.4	Herausforderungen empirischer Sozialforschung innerhalb der Polizei	399
18.5	Chancen empirischer Sozialforschung innerhalb der Polizei	401
18.6	Themenvielfalt und Methodik einer Forschung innerhalb der Polizei	405
18.7	Fazit	408
18.8	Aufgaben für das Selbststudium	410
	Literatur	411
19	Empirische Verwaltungswissenschaft	415
	Lars Heilsberger und Markus Seyfried	
19.1	Einleitung	415
19.2	Empirische Verwaltungswissenschaft – eine kurze Bestandsaufnahme	417
19.3	Forschungsdesign in der empirischen Verwaltungsforschung	420
19.4	Beispiele empirischer Forschung in der Verwaltungswissenschaft	421
19.5	Herausforderungen empirischer Forschung in der Verwaltungswissenschaft	424
19.6	Zusammenfassung und Implikationen	428
19.7	Aufgaben für das Selbststudium	429
	Literatur	429
20	Studierendenprojekte als intervenierende Organisationsforschung und Lernraum für Zukunftskompetenzen	433
	Thomas Winschuh und Gisela Pauli Caldas	
20.1	Empirische Forschung im Feld der öffentlichen Verwaltung	434
20.1.1	Verwaltungsmodernisierung durch Projekte	435
20.1.2	Die Besonderheit der Datenerhebungen in Organisationen – Interventionen in komplexe Systeme	437
20.1.3	Die besondere Organisation Behörde – weitere Einsichten der Verwaltungsforschung	440
20.2	Studierendenprojekte als integrierter Lernraum im Verwaltungsstudium	442

20.2.1	Typische Projektthemen und die Relevanz der Organisationsforschung	442
20.2.2	Kompetenz- und Lernziele der Studierendenprojekte – formal und informal	448
20.3	Empirische Forschung im Projekt	450
20.3.1	Wissenschaftliche Methoden im Projekt	450
20.3.2	Empirische Sozialforschungsmethoden	450
20.3.2.1	Vergleichende Literaturanalyse	451
20.3.2.2	Dokumentenanalyse	454
20.3.2.3	Verwendung von Fallstudien	454
20.3.2.4	Projektworkshops	455
20.3.3	Projektphasen und Resonanzen der Organisation	456
20.3.3.1	Auftrags- und Zielklärung	456
20.3.3.2	Projektstruktur, Ablauf-, Zeit und Ressourcenplanung	457
20.3.3.3	Rollenklärung – wer macht was, wer verantwortet was?	457
20.3.3.4	Steuerung und Controlling	458
20.3.3.5	Ergebnispräsentation und Kolloquium	459
20.3.3.6	Lessons learned – Reflexion im Rahmen des Abschlusskolloquiums	459
20.4	Schlussbetrachtung	460
20.5	Aufgaben für das Selbststudium	461
	Literatur	462
21	Vom Objekt zum Subjekt – Kommunalverwaltungen als Partnerinnen in Forschungsprojekten: Mehrwert, Aufgaben und mögliche Herausforderungen	465
	Andrea Walter	
21.1	Von der passiven Adressatin zur aktiven Projektpartnerin: ausgewählte Rollen öffentlicher Verwaltung im Rahmen empirischer Sozialforschung	466
21.2	Kommunalverwaltung als Partnerin in Forschungsprojekten	474
21.2.1	Forschungsförderung in Deutschland	474
21.2.2	Bedeutung von Praxispartner*innen in Forschungsprojekten	477

21.2.3	Transdisziplinäre Forschung zur Lösung komplexer gesellschaftlicher Probleme	478
21.3	Kommunen als (gleichberechtigte) Partnerinnen in Forschungsprojekten: idealtypischer Mehrwert, Aufgaben und mögliche Herausforderungen	480
21.3.1	Idealtypischer Mehrwert für Kommunen: passgenaue Lösungsansätze, Intensivierung der Netzwerke vor Ort	480
21.3.2	Aufgaben nach Phasen	482
21.3.3	Mögliche Herausforderungen aus Perspektive von Kommunen als Praxispartnerinnen	483
21.4	Fazit und Ausblick	486
21.5	Aufgaben für das Selbststudium	487
	Literatur	488
22	Nutzung künstlicher Intelligenz in der öffentlichen Verwaltung	491
	Frank Braun und Thorben Winter	
22.1	Einleitung und Begriffsbestimmung	491
22.2	Genese und Grundlagen der künstlichen Intelligenz	492
22.3	Einsatzfelder der künstlichen Intelligenz in Polizei und öffentlicher Verwaltung	494
22.4	Rechtliche Herausforderungen	498
22.4.1	Vollständig automatisierte Entscheidungen durch Verwaltungsakt	498
22.4.2	Entscheidungsvorbereitung und schlichtes Verwaltungshandeln	500
22.4.3	Einsatz von Künstlicher Intelligenz in grundrechtssensiblen Bereichen	502
22.5	Fazit	505
22.6	Aufgaben für das Selbststudium	505
	Literatur	506